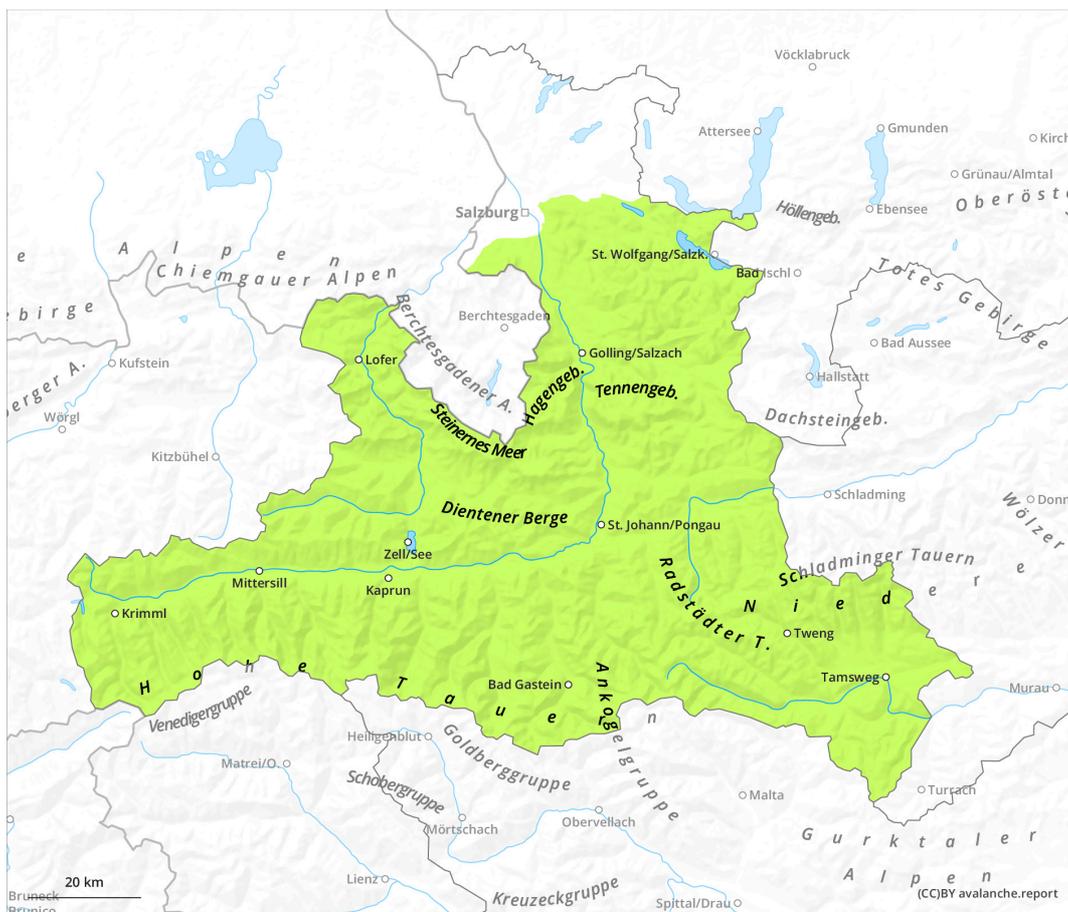


## Gefahrenstellen im Triebschnee befinden sich an schattigen Steilhängen.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Sonntag, 26. Jänner 2025



Triebschnee



## Triebschneeansammlungen liegen vor allem an schattigen Steilhängen auf einem schwachen Altschneefundament

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering, die Hauptgefahr geht vom Triebschnee aus. Kleine Schneebrettlawinen können vor allem noch oberhalb von 2000 m an wenigen Stellen bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich auch kammfern, hinter Geländekanten und in eingeblassenen Rinnen und Mulden, in den Expositionen West über Nord bis Ost. An schattseitigen Steilhängen ist vereinzelt auch ein An- bzw. Durchreißen auf Schwachschichten in der Altschneedecke möglich und Lawinen können entsprechend größer werden. Vorsicht am Übergang von wenig zu mehr Schnee. Einzelne spontane Gleitschneelawinen sind zu jeder Tageszeit möglich.

### Schneedecke

Kleine Triebschneeansammlungen liegen schattseitig auf einer kantig aufgebauten Schneeoberfläche. Abseits davon besteht die Schneeoberfläche in windberuhigten Schattenhängen aus skifahrerisch recht lohnendem, kantig aufgebauten Pulver. Stellenweise ist hier auch Oberflächenreif zu finden. In windexponierten Lagen ist die Schneeoberfläche wechselhaft, an steilen Sonnenhängen bilden sich allmählich firnartige Verhältnisse. Durch die milden Temperaturen weicht die Schneedecke im Tagesverlauf auf. Mit der Erwärmung bis in hohe Lagen kann die gesamte Schneedecke am Boden abgleiten.

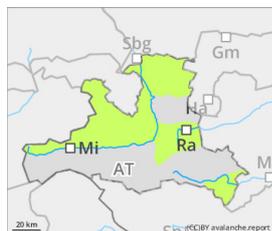
### Wetter

Am Samstag scheint neben hohen Wolkenfeldern häufig die Sonne. Das Licht kann phasenweise etwas diffus sein, die Gipfel bleiben aber durchwegs frei. Es weht schwacher bis mäßiger Südwind, der zum Abend hin stärker wird. Temperaturen in 2000 m zwischen 2 und 7 Grad, in 3000 m zwischen -2 und +1 Grad. In der Nacht auf Sonntag erreicht der Südföhn in den Tauern Spitzen um 80 km/h, in den Nordalpen um 50 km/h.

### Tendenz

Mit Neuschnee (bis zu 15 cm) bilden sich frische Triebschneeansammlungen.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, 26. Jänner 2025



Triebschnee



## Die Absturzgefahr ist höher als die Gefahr verschüttet zu werden

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering, die Hauptgefahr geht vom Triebschnee aus. Vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von 2200 m können Schneebrettlawinen vereinzelt noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen bleiben meist klein. Die Absturzgefahr ist höher als die Gefahr verschüttet zu werden.

### Schneedecke

Ältere, kleine Triebschneeanisammlungen liegen schattseitig auf einer kantig aufgebauten Schneeoberfläche. Abseits davon besteht die Schneeoberfläche in windberuhigten Schattenhängen aus skifahrerisch recht lohnendem, kantig aufgebauten Pulver. Stellenweise ist hier auch Oberflächenreif zu finden. In windexponierten Lagen ist die Schneeoberfläche wechselhaft, an steilen Sonnenhängen bilden sich allmählich firnartige Verhältnisse. Durch die milden Temperaturen weicht die Schneedecke im Tagesverlauf auf.

### Wetter

Am Samstag scheint neben hohen Wolkenfeldern häufig die Sonne. Das Licht kann phasenweise etwas diffus sein, die Gipfel bleiben aber durchwegs frei. Es weht schwacher bis mäßiger Südwind, der zum Abend hin stärker wird. Temperaturen in 2000 m zwischen 2 und 7 Grad, in 3000 m zwischen -2 und +1 Grad. In der Nacht auf Sonntag erreicht der Südföhn in den Nordalpen Spitzen um 50 km/h.

### Tendenz

Mit wenigen Zentimetern Neuschnee bilden sich frische, aber kleine Triebschneeanisammlungen.